

Niederhochdeutsches
WÖRTERBUCH

des tieferen Sinns

von Clemens-Peter Bösken

Illustrationen
und Buchschmuck
von Thomas Klefisch

Grupello

DAS AUGE LIEST MIT – schöne Bücher für kluge Leser
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.grupello.de
Hier finden Sie Leseproben zu allen unseren Büchern, Veranstaltungshinweise und Besprechungen.

Clemens-Peter Böskes, geboren 1946 in Düsseldorf, seit 1974 Richter beim Landgericht Düsseldorf, seit 1975 Richter am Amtsgericht Düsseldorf; veröffentlichte drei Düsseldorf-Krimis; zwei Sachbücher und einen Band mit linguistischen Limericks (alle im Grupello Verlag).

Thomas Klefisch, geboren 1966 in Düsseldorf, Graphik-Design-Studium an der FH Niederrhein in Krefeld; zahlreiche Publikationen in Zeitungen und Magazinen, u. a. in *Spiegel*, *Stern*, *DM*, *Wirtschaftswoche*, *Max*, *Amica* und *Time Magazin*.

1. Auflage 2002

© by Grupello Verlag
Schwerinstr. 55 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211-491 25 58 · Fax: 0211-498 01 83
Umschlaggestaltung: Thomas Klefisch
Druck: Müller, Grevenbroich
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 3-933749-91-3

Vorwort

Nach den nicht ohne weiteres verständlichen Angaben der Bibel soll am Anfang das Wort gewesen sein. Was am Ende ist, findet sich in der Strafprozeßordnung: »Dem Angeklagten gebührt das letzte Wort« (§ 258 Abs. 2). Die Wörter, welche zwischendurch fallen, stehen in den Wörterbüchern. Deren gibt es reichlich, und die Lebendigkeit der Sprache bietet steten Anlaß zu Neuauflagen. Das vorliegende Werk unterscheidet sich von anderen durch einen besonderen Blickwinkel, der es vor offensichtlicher Überflüssigkeit bewahrt. Die Arbeit am Wort erledigt sich nicht mit der ins Resignative spielenden englischen Schlagzeile: »Words don't come easy«. Mag es auch zutreffen, daß Worte nicht gerade leicht kommen. Jedenfalls verschwinden sie dann wieder schnell: kaum gesprochen, schon verflüchtigt. Solches läßt sich nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Diese Flüchtigkeit und der ständige Bedeutungswandel der Begriffe zwingt zur schriftlichen Fixierung, zur Definition und etymologischen Analyse. Wie wichtig Wörter im Leben jedenfalls einiger Menschen sein können, erschließt sich uns in dem autobiographischen Buch von Jean Paul

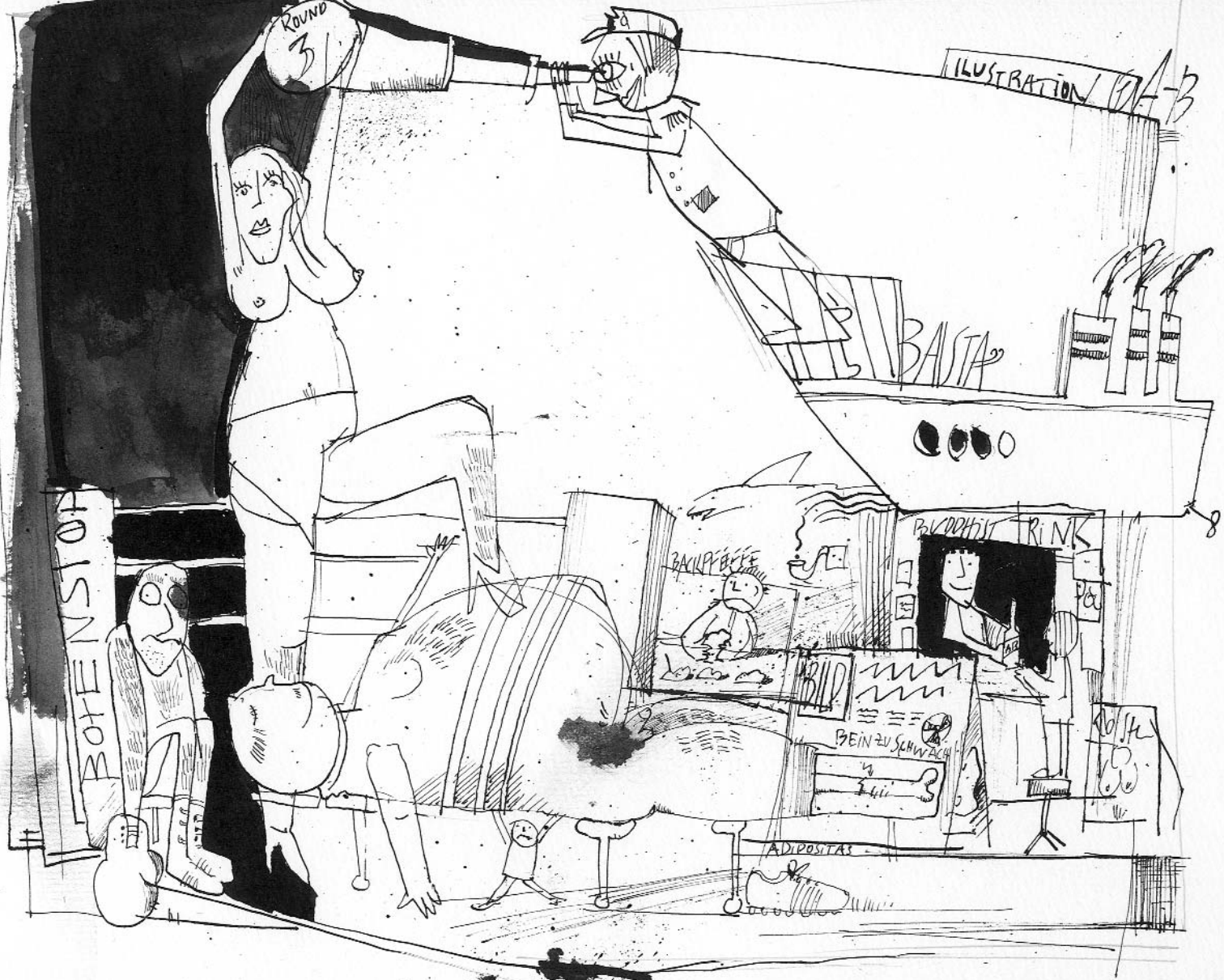
Sartre »Les Mots« – übersetzt: die Worte oder auch die Wörter. Der ziemlich unsportlich veranlagte Sartre, der zudem nicht über die Ausdrucksmöglichkeiten der Musik und der bildenden Kunst verfügte, zeigt auf, daß er ohne Wörter arm dran gewesen wäre.

Das »Niederhochdeutsche Wörterbuch des tieferen Sinns« soll an etwas mehr als dreivierteltausend Beispielen den Wesenskern von Begriffen dingfest machen, der sonst dem Flüchtigen und Modernistischen anheim fiel. Zu Recht seufzt Robert Gernhardt: »Wenn Worte reden könnten«. Leider nämlich sind sie, rein auf sich gestellt, sprach- und hilflos. Sie brauchen uns – wie wir sie!

Der Verfasser



Abhörgerät	Stethoskop
Abrubtschen	italienisches Mittelgebirge
Abruzzen	Scheuerschwamm
Absatzgebiet	hinterer Teil des Schuhs
Abschußbasen	ungeliebte Kusinen
Absinth	Abwesenheit
Achterdeck	festliche Tafel für acht Personen
Adapter	an Kindes statt Angenommener
Adipositas	Sportartikelhersteller
Afrikadelle	Tiefebene im schwarzen Kontinent
Agnes	Hautunreinheit
Aids	Oper von Giuseppe Verdi
Air-mail	Armteil einer Jacke
Akkordlohn	Musikergage
Alka-Seltzer	span. Königspalast
Allegorie	körperliche Überempfindlichkeit mit Krankheitswert
Alpha-Romeo	erster Liebhaber



Änderungsschneider	Chirurg für Transsexuelle
Angestellter	Wartender vor Supermarktkasse
Anhaltiner	Autostopper
Anneliese	Untersuchungsergebnis
Anteilchen	ungenießbares Gebäck
Antwerpen	kölnischer Verkehrspädagoge (scherzhaft: Ampelmann)
Apfeltasche	rückwärtig beim Pferd angeschnallter Sammelsack
Apokalypse	südamerikanischer Tanz
Arbeitsessen	Verzehr zähen Rindfleisches
archaisch	gesäbzig
Archilochos	Lyriker der griechischen Antike
Ärmelschoner	im Ärmelkanal verbreiteter Schiffstyp
Arrak	Rechtsschutzversicherung
Atatürk	deutsche Scheuermittelfabrik am Stadtrand von Istanbul
Attest	hitzebeständiges Material
Augustus	beliebter Clownsname
Außenwirtschaft	Gartenlokal
Auskunftsverweigerungsrecht	Sonderbefugnis für Schalterbeamte
Auslese	vollständige Lektüre eines Schriftstücks

Auslieferungsantrag	Bestellung beim Pizzaschnelldienst
Ausscheidungswettkampf	anstößige Sportart, jetzt nicht mehr olympische Disziplin
Austerlitz	Muschelöffnung
Autodafé	niederländische Fahrzeugmarke

Babylon	Kindergeld
Backpfeife	ungeschickter Bäcker
Bakteriologe	wissenschaftlich gebildeter Bäcker
Balduin	pflanzliches Beruhigungsmittel
Balsamico	männliche Mumie
Baltikum	bayr.: »bald komme ich«
Bandendiebstahl	Entwendung von Reklame tafeln im Sportstadion
Bankert	Angestellter im Geldinstitut
Bankett	nichteheliches Kind

Baptisten	Anhänger einer Kölner Rock-Gruppe
Bärenmarke	Steiß
Basta	Vorname eines Stummfilm- stars der 20er Jahre (Keaton)
Bastille	Lutschtablette
Batteriechef	Abteilungsleiter im Elektro- laden
Beffchen	leicht verwundert
Beichtvater	geständiger Erzeuger
Bekehrung	Bodenreinigung
Bergamotte	Gebirgsfalter
Bergengruen	Almwiesen
Bernhardiner	Ordensbruder
Bermuda-Dreieck	schräg geschnittene Kurz hose
Besatzungsrecht	Mitsprache bei Entschei- dungen des Kapitäns
Bettelorden	erflehte Auszeichnung
Betthupferl	Floh
Blättertieg	seerosenbedecktes Gewässer
Blanker Hans	saloppe Bezeichnung für Finanzminister Eichel
Blaulichtmilieu	Sammelbegriff für Polizei, Feuerwehr und THW
Blaupause	Vorübergehende Nüchternheit
Blaueilchen	Hämatom am Auge
Blechbläser	Sonntagsredner
Bleistift	Gießereilehrling

Blues	Oberhemd für Damen
Blumenrabatte	Preisnachlaß auf Ziergewächse
Boccaccio	Kugelwurfspiel
Böskén	rheinisch für Schlingel
Bohrkronen	Fingernägel eines Popelnden
Boppard	Kunstrichtung der 60er Jahre
Botenstoff	Postuniform
Boudoir	belgischer König
Bouillabaisse	französische Nationalhymne
Boxenstop	Pause beim Faustkampf
Brandmal	ehemals intaktes Feuerzeug
Brandstifter	Feuerspender
Brehm	Spitzname für jemanden, der sich menschlichen Verhaltensweisen verwei- gert («Brehms Tierleben»)
Brillant	Brillenträger
Buchweizen	geistige Nahrung
Buddhist	Besitzer einer Trinkhalle
Bündnis 90	Verein mit durchnummerier- ten Mitgliedern
Buntstift	farbiger Lehrling
Burgtor	Hofnarr
Bussi	kleines öffentliches Verkehrs- mittel (Niedlichkeits-i wie etwa bei Ossi, Wessi, Stasi, Gysi)
Büstenhalter	Standbildpodest



Caesar beliebter Hundename
 Canale Grande italienischer Fernsehsender
 Caravan berühmter Dirigent
 Caro-Kaffee Heißgetränk für Kartenspieler
 Casus Belli Hundehütte
 Champion weibliche Pilzart; wegen ihrer Verbreitung auch: worldchampion
 Charakterkunde kritischer Käufer
 Charlotte kleine Zwiebelsorte
 Christstollen unterirdische Zufluchtsstätte verfolgter Kirchgänger
 Chronist dauerhaft kranker Mensch
 Clausewitz scherzhaftes Selbstgespräch eines Einsiedlers



Daffke weiblicher Vorname
 Darling Teesorte

Deckoffizier Charge für besondere Dienste, zum Beispiel auf Kreuzfahrten
 deflorieren vorbeimarschieren (zum Beispiel: bayrischer Defloriermarsch)
 Denkvermögen eingebildeter Reichtum
 Deutsches Rotes Kreuz mitleidige Bezeichnung für Sonnenbadende
 Didaktik monotones Uhrgeräusch
 Dirndlkleid Nuttenfummel
 Diskurs Wurfteiler
 Dithfurt Entdecker des Hoimarers Dreiecks
 Domplatte Tonträger mit Kirchenchoralen
 Doppelhochzeit Bigamie
 Doppelkopf verunglückter Klonversuch
 dozieren mit Glasmurmeln spielen
 Dränieren üben
 Draufgänger Sterbender
 Drecksack Mülltüte
 Dreivierteltakt unvollständiges Feingefühl
 Dressman Zubereiter von Salatsoßen
 Drogenberater Tipgeber für Süchtige
 Durchlaucht Röntgenpatient
 Dürrenmatt kraftlos infolge großer Trockenheit

*
PUPPELHOFFER
EILEITER
DIENT
CARD KAFFEE





Ebenbild	Polaroidfoto
Eckball	unrundes Spielgerät
Edelfäule	Arbeitsunlust bei Adligen
Effekthascherei	Jagd auf Wertpapiere
Effizienz	Würdenträger
Eidgenossen	Zeugengemeinschaft vor Gericht
Eileiter	Chef einer Hühnerfarm
Einlaufwette	gefühlloser Zeitvertreib des Krankenhauspersonals
Einzelhändler	Einarmiger
Einzeller	Häftling
Eispickel	kältebedingte Hautirritation
Empfangsbestätigung	positiver Schwangerschaftstest
Emporkömmling	Bergsteiger
Engelmacherin	Bildhauerin für sakrale Kunst
entbinden	Skier lösen
Entwertung	Schlußbeurteilung
Enzyklika	niedlich, süß
Erasmus	sexueller Höhepunkt

Erbfolge	Überraschender Geldsegen
Erblasser	Bleichsüchtiger
Erbrechen	von Vorfahren hinterlassenes Gerät zum Laubsammeln
Erbrecht	guter Rat bei aufkommender Übelkeit
Erdball	Sandklumpen
Erdgeschoß	Landmine
Eroica	pornografische Schriften
Erpresser	starker Kaffee
Erste Hilfe	Auftakt zur Letzten Ölung
erstrangig	ganz vorn im Kino
Erweckungsbewegungen	Alles, was morgens fit macht: Gähnen, Strecken
Erzeugerabfüllung	Vatertag
Erzeugerpreis	Kindergeld
Erzgauner	Räuber von Bodenschätzen
Exklave	ehemaliger Leibeigener



Fagott	scheinheilig
Fährnich	Mensch mit Atemalkohol
Fähre	korrekte Sportlerin